



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerisch-israelisches Sommercamp: Schüler aus Tel Aviv zu Gast in Nürnberg – Minister Spaenle: „Vertrauensvolles Miteinander und lebendiger Austausch zwischen Schülern aus Israel und Bayern – hohe Qualität der schulischen Beziehungen“**

Bayerisch-israelisches Sommercamp: Schüler aus Tel Aviv zu Gast in Nürnberg – Minister Spaenle: „Vertrauensvolles Miteinander und lebendiger Austausch zwischen Schülern aus Israel und Bayern – hohe Qualität der schulischen Beziehungen“

16. Juli 2015

NÜRNBERG/MÜNCHEN. Vom 16. bis 28. Juli sind Schülerinnen und Schüler der Ironi Alef Schule Tel Aviv zu Gast am Nürnberger Melanchthon-Gymnasium. Die bayerischen und israelischen Schüler treffen sich zu einem gemeinsamen Sommercamp. In dessen Mittelpunkt stehen kunst- und erinnerungspädagogische Programmpunkte sowie ein Deutschintensivkurs für die israelischen Schüler.

Minister Spaenle: „Das bayerisch-israelische Sommercamp in Nürnberg ist beispielhaft für vertrauensvolles Miteinander und lebendigen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern beider Länder. Es spiegelt die hohe Qualität unserer schulischen Beziehungen wider, die wir auch in Zukunft weiter ausbauen wollen.“ 2011 hatten der bayerische Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle, der damalige israelische Bildungsminister Gideon Sa’ar und Avner Shalev, der Direktor der Gedenkstätte Yad Vashem, eine Absichtserklärung zur Vertiefung der bayerisch-israelischen Bildungszusammenarbeit unterzeichnet. „Vor dem Hintergrund unserer gemeinsamen schweren geschichtlichen Erfahrungen freue ich mich sehr, dass Schülerinnen und Schüler aus Israel und Bayern im fünfzigsten Jahr nach der Wiederaufnahme deutsch-israelischer diplomatischer Beziehungen dieses Projekt miteinander gestalten“, betonte Kultusminister Spaenle.

Neunt- und Zehntklässler des Nürnberger Melanchthon-Gymnasiums haben mit ihren Lehrkräften in Absprache mit dem israelischen Erziehungsministerium, der Fachberaterin der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Israel und israelischen Lehrern kultur- und stadtgeschichtliche Lernsequenzen für die Gäste aus Israel vorbereitet. Das Voneinander- und Miteinanderlernen unter Gleichaltrigen in vertrauensvollem Rahmen ist ein wesentliches Element des bayerisch-israelischen Sommercamps.

Insgesamt nehmen 38 Schüler und 5 Lehrkräfte am Nürnberger Sommercamp teil. Das Projekt wird aus Mitteln der Bayerisch-Israelischen Bildungskoooperation und des Freistaats Bayern finanziert. Am Freitag, 17. Juli, findet um 13:30 Uhr am Nürnberger Melanchthon-Gymnasium ein Empfang der israelischen Schüler durch Schulleiter Otto Beyerlein statt. Am Dienstag, 21. Juli, wird die bayerisch-israelische Schülergruppe um 13:00 Uhr im Schönen Saal des Nürnberger Rathauses von Bürgermeister Dr. Klemens Gsell empfangen.

An der Ironi Alef Schule Tel Aviv wurde zum Schuljahr 2014/15 Deutsch mit hoher Stundenzahl in Jahrgangsstufe 10 und 11 eingeführt. Schüler der 11. Klassen sollen bereits im kommenden Schuljahr das Bagrut, die israelische Hochschulreifeprüfung, auch im Fach Deutsch ablegen können. Zudem werden die jungen Menschen an der Ironi Alef Schule künftig das Deutsche Sprachdiplom der

Kultusministerkonferenz I (DSD I) erwerben können. Erst kürzlich, am 8. Juli dieses Jahres, haben der israelische Bildungsminister Naftali Bennett, die Geschäftsträgerin der Deutschen Botschaft, Monika Iwersen, und der Generalsekretär der Kultusministerkonferenz, Udo Michallik, eine gemeinsame Absichtserklärung zur Einrichtung des Wahlpflichtfaches Deutsch an israelischen Schulen unterzeichnet.

hg. v. Carolin Völk, Tel. 089-2186 2526

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

